

Tennis-Legende Muster begeistert mit 244.500 Euro für Familien in Not!

Thomas Muster versteigert 15 Tennis-Pokale für 244.500 Euro zugunsten von „Licht ins Dunkel“ beim Ö3-Weihnachtswunder 2024.



Wien, Österreich - Am dritten Tag des Ö3-Weihnachtswunders sorgte Tennis-Legende Thomas Muster für Aufsehen und zeigte erneut sein großes Herz für Bedürftige. Der ehemalige Weltranglistenerste überraschte am Samstagmorgen die Moderatoren mit einer beeindruckenden Spende von 244.500 Euro, die aus der Auktion seiner persönlichen Tennis-Pokale stammt. Insgesamt wurden 15 Trophäen auf der Plattform „Aurena“ versteigert, und die Erlöse fließen direkt in den „Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds“, der österreichischen Familien in Krisensituationen schnelle Hilfe angeboten wird, wie auf Heute.at berichtet.

Ein bemerkenswerter Erfolg für den guten Zweck

Muster erklärte, dass die Versteigerung seiner wertvollen Trophäen, die ursprünglich bei einer Ausstellung in der Wiener Stadthalle präsentiert wurden, ein persönliches Ziel erreichte. „Ein sensationelles Ergebnis, mit dem ich nicht gerechnet hätte. Mein Ziel war es, die höchste Einzelspende bis dato zu übertreffen“, äußerte er, nachdem die Auktion über das erwartete Maß hinausgegangen ist, wie auch Ö24 berichtet. Unter den versteigerten Pokalen befand sich die prestigeträchtige French-Open-Trophäe, die den höchsten Preis erzielte, jedoch noch nicht öffentlich bekannt gegeben wurde.

Herwig Straka, Direktor des Wiener Stadthallenturniers, lobte den emotionalen und mutigen Schritt von Muster, seine größten Erfolge abzugeben: „Es war mit Sicherheit keine einfache Entscheidung, aber angesichts der erzielten Spendensumme war sie goldrichtig.“ Pius Strobl, der ORF-Leiter für Licht ins Dunkel, bedankte sich herzlich bei Muster und der Plattform Aurena für deren Engagement. „Dieses Engagement ist ein starkes Zeichen der Solidarität mit Familien in Not“, so Strobl weiter.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at